

Germany-Berlin: Maintenance and repair of office machinery

OJ S 172/2014 09/09/2014

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutscher Bundestag -Verwaltung-

Postal address: Platz der Republik 1

Town: Berlin

Postal code: 11011

Country: Germany

Contact person: Referat ZT 6 – Vergaben

E-mail: vergabereferat@bundestag.de

Telephone: +49 3022733234

Fax: +49 3022730374

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.bundestag.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Wartung von Druckern, Faxgeräten, Scannern und Personal Computern inklusive Zubehör.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 1: Maintenance and repair services

Main site or place of performance: Berlin.

NUTS code DE300 Berlin

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 1

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Der Deutsche Bundestag (Auftraggeberin) setzt für die verschiedenen Nutzergruppen, wie Abgeordnete und Mitarbeiter der Verwaltung, unter anderem Drucker, Faxgeräte, Scanner, Personal Computer und Laptops ein. Die Wartung dieser Geräte liegt in der Verantwortung der Auftraggeberin, welche mit eigenen technischen Mitarbeitern und in eigenen Werkstätten erforderliche Wartungsmaßnahmen durchführt.

Aufgrund der Vielzahl der Endgeräte und Endgerätetypen vergibt die Auftraggeberin einen Rahmenvertrag über externe Unterstützungsleistungen bei der Wartung von Druckern (Laser- und Tintenstrahldrucker, Multifunktionslaserdrucker), Faxgeräten (Laser- und Tintenstrahlfaxgeräte), Scannern, Personal Computern (PC), Laptops, Tastaturen und Pointing Devices (mouse). Die vertragsgegenständlichen Arbeiten sind auf Anforderung der Auftraggeberin durchzuführen. Der Deutsche Bundestag verwendet in seinen Druckern und Faxgeräten nicht ausschließlich Originalprodukte, sondern auch kompatible Toner und Refill-Tintenpatronen.

Die zu betreuenden Geräte befinden sich in allen Liegenschaften des Deutschen Bundestages.

II.1.6. CPV code(s)

50310000 Maintenance and repair of office machinery

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Aktuell werden im Deutschen Bundestag die nachfolgend genannten Gerätetypen eingesetzt.

- 125 Tintenstrahlfaxgeräte und Tintenstrahldrucker,
- 1 935 Laserfaxgeräte,
- 4 555 Laserdrucker,
- 89 Farblaserdrucker,
- 260 Scanner,
- 12 Thermo-Transferdrucker,
- 5 200 Personal Computer,
- 1 600 Laptops,
- 5 200 Monitore,
- 5 200 Tastaturen,,
- 5 200 Pointing Devices „mouse“.

Der geschätzte Umfang der durchzuführenden Wartungsmaßnahmen an den oben genannten Gerätetypen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Da die in der Leistungsbeschreibung benannten Mengenangaben auf den Erfahrungen der Vorjahre basieren, handelt es sich hierbei nur um unverbindliche Kalkulationswerte für die Angebotserstellung. Es besteht kein

Recht auf eine Mindestbeauftragung. Die Abrechnung erfolgt zu den tatsächlich abgerufenen Mengen und den vom AN angebotenen Preisen.

Die Leistungserbringung fällt nicht gleichmäßig über das ganze Jahr verteilt an.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Der Vertrag verlängert sich maximal um 3 Jahre, und zwar jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht spätestens 3 Monate vor seinem Ablauf schriftlich durch die AG gekündigt wird. Der AG obliegt dieses einseitige Kündigungsrecht. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2018, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.1.2015. Completion 31.12.2015

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Leistungsbeschreibung mit Preisangaben, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Angebotsabgabe gültigen Fassung.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist;
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist;
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, Zahlungen mit befreiender Wirkung entgegenzunehmen und
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: — Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).

— Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz:

Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30 000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

— Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet werden soll, muss die Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht, von jedem Mitglied eingereicht werden.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: — Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer.

— Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“ (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).

— Eigenerklärung über den Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im auftragsrelevanten Bereich (Wartung im Bereich Bürokommunikation). Der jeweilige Jahresumsatz muss mindestens 300 000 EUR betragen. Bei Bietergemeinschaften und der Beteiligung von Nachunternehmern sind die jeweiligen Jahresumsätze zu addieren (es genügt, wenn die erforderliche Gesamtsumme dadurch erreicht wird). Die Unterschreitung der Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebots (Punkt 3.5 des Angebotsvordrucks).

— Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 1 000 000 EUR je Schadensfall für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.

— Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.

— Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten. Die Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird durch die Angebotsabgabe auch für den Unterauftragnehmer abgegeben.

Minimum level(s) of standards possibly required: Siehe links.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

— Angabe von mindestens 2 aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen (Wartung im Bereich Bürokommunikation) in den letzten 3 Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Die Referenzen müssen von verschiedenen Auftraggebern stammen. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen (Punkt 3.6 des Angebotsvordrucks).

— Eigenerklärung über die Anzahl der beim Bieter beschäftigten Arbeitskräfte nach Berufsgruppen. Es müssen mindestens 3 Mitarbeiter, darunter ein Meister/Ingenieur

(Fachrichtung Kommunikationstechnik, Bürokommunikation, Elektrotechnik oder Feinwerktechnik) sowie ein staatlich geprüfter Techniker (Fachrichtung Elektrotechnik oder Informationstechnik) und ein Mitarbeiter mit einschlägiger Berufserfahrung im auftragsrelevanten Bereich, beschäftigt sein. Die Unterschreitung der Mindestanzahl führt zur Nichtberücksichtigung des Angebots (Punkt 3.7 des Angebotsvordrucks).

— Für die zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter sind folgende Nachweise zu erbringen (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes):

— mindestens ein Meister/Ingenieur.

— Kopie des Meisterbriefes/Hochschulabschlusses.

— mindestens ein staatlich geprüfter Techniker.

— Kopie über den Abschluss der staatlichen Prüfung (zum Beispiel Urkunde, Ausbildungszeugnis).

— Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer berufsständischen oder fachlichen Vereinigung (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes).

— Sofern Bietergemeinschaften gebildet werden sollen, sind die oben aufgeführten Angaben und Formalitäten von jedem Mitglied zu erbringen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.

— Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistung anzugeben und die vorgesehenen Unterauftragnehmer zubenennen. Ferner ist eine Erklärung des vorgesehenen Unterauftragnehmers beizufügen, in welcher er angibt, im Falle des Zuschlags auf Ihr Angebot, Teilleistungen im Rahmen dieser Vertragsabwicklung zu erbringen. Auch sind die Nachweise für den Teilbereich der Leistung, für den der Unterauftragnehmer benannt wurde, vom Unterauftragnehmer vorzulegen, sofern dies zum Nachweis der Eignung notwendig ist.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe links.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

Geschäftszeichen: ZT6-1133-2014-226-17-IT3

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 21.10.2014 - 12:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

21.10.2014 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 19.12.2014

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

VI.3. Additional information

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 7.10.2014 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Gemäß § 107 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 7 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

4.9.2014